

Die Idee zum „Begehbaren Herzen“ geht auf Helen Bonzel, Gründerin und Direktorin der Kinder-Akademie Fulda, zurück.



Das „Begehbare Herz“ ist das zentrale Ausstellungsobjekt in der Kinder-Akademie Fulda und feiert dieses Jahr sein 20. Jubiläum.

Wer steckt eigentlich hinter ...

Falsche Ernährung und Bewegungsmangel führen auch in Deutschland (mehr noch zum Beispiel in den USA und China) bei Kindern und Jugendlichen zunehmend zu Übergewicht und weiteren Krankheiten wie Hochdruck, Zuckerkrankheit und Arteriosklerose. Bei Erwachsenen hat es sich gezeigt, dass ungesunde Lebensgewohnheiten schwer zu ändern sind. Daher hat bei der Prävention von Herz- und Kreislaufkrankheiten ein Umdenken eingesetzt: Kinder rücken in den Mittelpunkt der Vorsorge für ein gesundes Leben als Kind und für eine nachhaltig gesunde Lebensweise als Erwachsene.

Die Kinder-Akademie Fulda hat sich der Vorsorge bereits 1994 gewidmet und feiert jetzt das 20-jährige Jubiläum. Gefördert wird das „Begehbare Herz“ von der Deutschen Herzstiftung. Rund 450 000 Besucher, davon rund zwei Drittel Kinder, aber auch viele Erwachsene haben seitdem eine Reise durch dieses gesundheitspädagogische Ausstellungsobjekt unternommen.

Dabei folgen die Kleinen dem Blutstrom wie ein rotes Blutkörperchen durch die Herzhöhlen, Herzklappen und Gefäße und erleben nicht nur die Anatomie, sondern auch den Strom des Kreislaufs. Für Kinder ist diese Reise ein starkes emotionales Erlebnis und sie lernen, wie ihr eigenes Herz funktioniert, was ihm schadet und dass man es pfleglich behandeln muss.

Das „Begehbare Herz“ ist eingebettet in ein allgemeines Programm kultureller Bildung für Kinder. Das Herz spielt auch schon immer eine große Rolle in der bildenden Kunst, in der Literatur und in der Musik. Die emotionale Erfahrung ist für Kinder und Erwachsene am ehes-

ten ein Garant für einen nachhaltig harmonischen Umgang mit Gesundheit.

Das Jubiläum ist eingerahmt von einem lebendigen Programm und einer spannenden Ausstellung und dem Motto „Hand aufs Herz“ und richtet sich ganz bewusst sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene.

Die Ausstellung „Hand aufs Herz“ für Menschen jeden Lebensalters und besonders für Schulklassen und Familien ergänzt vom 8. Mai bis 27. Juli 2014 die Reise durch das „Begehbare Herz“. Die Ausstellung thematisiert so spannende Fragen wie: Woher weiß das Herz, dass es schlagen muss? Oder: Wie viel wiegt ein Herz? Es gibt Präparate von Herzen zu studieren, beispielsweise von einem Elefanten oder von einer Amsel, aber auch von menschlichen Herzen. Besucher sehen künstliche Herzklappen und einen Film darüber „wie das Herz zum Druck kommt“, hören Herztöne und erfahren den Zusammenhang von Herz, Bewegung, Ernährung und Gesundheitsvorsorge. ■

Weitere Informationen finden Sie unter www.kaf.de